

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Die Zigeunerin

Balfe, Michael W.

Wien, [1845]

Allegretto

[urn:nbn:de:bsz:31-283557](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-283557)

N^o 21. FINALE des dritten ACTES.

Allegretto.

SOPRAN und ALT.
dolce.
Freu = dig he = grüs = set die Ge = gen = wart, schmäht nicht Ta = ge, die ent = flohn,

TENOR.
dolce.
Freu = dig he = grüs = set die Ge = gen = wart, schmäht nicht Ta = ge, die ent = flohn,

BASS.
dolce.
Freu = dig he = grüs = set die Ge = gen = wart, schmäht nicht Ta = ge, die ent = flohn,

freu-dig be-grüs-set die Ge-gen-wart, schmäht nicht Ta-ge, die ent-flohn;

freu-dig be-grüs-set die Ge-gen-wart, schmäht nicht Ta-ge, die ent-flohn;

freu-dig be-grüs-set die Ge-gen-wart, schmäht nicht Ta-ge, die ent-flohn;

pp

cresc:
traf das Schicksal auch frü-her uns hart, das Jetzt bringt rei-chen, rei-chen Lohn.

traf das Schicksal auch frü-her uns hart, das Jetzt bringt rei-chen, rei-chen Lohn.

traf das Schicksal auch frü-her uns hart, das Jetzt bringt rei-chen, rei-chen Lohn.

cresc:

p
was kann uns küm-mern vergangne Zeit, wenn uns die jet-zige Ro-sen streut!

p
was kann uns küm-mern vergangne Zeit, wenn uns die jet-zige Ro-sen streut!

p
was kann uns küm-mern vergangne Zeit, wenn uns die jet-zige Ro-sen streut!

pp

FREDERIK.

Der An-zug passt bei mei-nem Wort nicht für die Zeit, nicht für den Ort.

bes-ser ist's, ich schaff ihn fortgeschwind in das Ca-bi-net-chen

ARLINE.

dort. Diess Zim-mer und was es ent-hält ist mein, weicht zu-

rallent.
rück, dringt nicht fre-velnd dar-in ein.

rallent. *tempo.* *p*

P.M.N. 4061.

203

CHOR.

Freu-dig he-grüs-set die Gegen-wart, schmäht nicht Ta-ge, die ent-flohn,
 Freu-dig he-grüs-set die Gegen-wart, schmäht nicht Ta-ge, die ent-flohn
 Freu-dig he-grüs-set die Gegen-wart, schmäht nicht Ta-ge, die ent-flohn

freu-dig he-grüs-set die Ge-gen-wart, schmäht nicht Ta-ge-, die ent-flohn.
 freu-dig he-grüs-set die Ge-gen-wart, schmäht nicht Ta-ge, die ent-flohn.
 freu-dig he-grüs-set die Ge-gen-wart, schmäht nicht Ta-ge, die ent-flohn.

Welch dumpfer Lärmen dringtans Ohr, stö-rend der Freu-de Chor?
 Welch dumpfer Lärmen dringtans Ohr, stö-rend der Freu-de Chor?
 Welch dumpfer Lärmen dringtans Ohr, stö-rend der Freu-de Chor?

KÖNIGIN.

Hör' der War = nung Wort — , Freu = de flie = he

fort — , zu sehr lie = best du — den Feind dei = ner Ruh — .

RECIT. GRAF. KÖNIGIN.

Wer bist du, wie war diess gemeint? wen nennst du mei = nen Feind? Oft macht die Lie = be

a tempo.

blind, 'sist dein eig = nes Kind! sie lie = bet Ki = nen von uns = rem Stamm, und

tro = zet al = ler Schmach, ver = ges = send al = ler Scham, birgt sie jetzt ihn un = ter dei = nem Dach.

P. M. N. 4061.

205

KÖNIGIN.

Die Wahrheit sprach ich, öff - ne die Thür, über - zeu - ge dich.

GRAF.

Welch freche Lü - ge!

(Arline stürzt dazwischen,)

ARLINE.

Sieh mich im Stau - be hier,

tritt nicht entge - gen mir,

o - der mein Zorn droht

Allegro.

stoss nicht dein Kind von dir, von dir.

dir, o - der mein Zorn droht dir!